

Washtag für 100 Abfallcontainer

Lengnau Die Fahrzeuge der Firma Contreag AG aus Winterthur sehen Müllwagen ähnlich. Doch sie entsorgen keine Abfälle, sondern reinigen Container. Heute ist eines dieser Fahrzeuge in Lengnau unterwegs, um rund 100 Container von Gestank und Keimen zu befreien.

Hannah Frei

Jeder Haushalt hat sie und will sie, sobald sie gefüllt sind, so rasch wie möglich aus der Wohnung oder dem Haus entfernen: Abfallsäcke. Manche haben die Möglichkeit, diese in Container zu werfen, wann sie wollen. Andere dürfen die Abfälle nur an bestimmten Tagen am Strassenrand deponieren. Obwohl die Containerlösung für viele die angenehmere Variante darstellt, bringt diese auch Nachteile mit sich. Denn in den Containern sammeln sich Keime und Bakterien, die sowohl Krankheitserreger als auch unangenehme Gerüche verbreiten können – besonders in den warmen Monaten. Daher müssen sie regelmässig gereinigt werden.

Heute werden in Lengnau rund 100 Container gereinigt. Zum ersten Mal wurde dazu eine externe Firma beauftragt, die Contreag AG aus Winterthur. Eines ihrer Reinigungsfahrzeuge wird die Container direkt vor Ort innen und aussen waschen und desinfizieren.

Einzigartig im Seeland

Die Contreag wird jährlich von zirka 20 bis 30 Gemeinden in der Schweiz für die Containerreinigung beauftragt. Lengnau ist neben Lyss und Aarberg eine der ersten Gemeinden im Seeland, welche die Dienste der Firma in Anspruch nimmt. Bei der Reinigung verschwinden die Container im Fahrzeuginnern, die Türen werden verschlossen, und der Waschvorgang beginnt. Der Vorgang ähnelt einer Waschmaschine für Container.

Welche Vorteile die Reinigung durch die Contreag-Fahrzeuge bringt, erklärt Ali Özdemir, stellvertretender Geschäftsleiter von Contreag: «Die Reinigung erfolgt in einem geschlossenen System. Zwei Tanks trennen das Frischwasser vom Schmutzwasser.» Das Wasser werde nach der Hochdruckreinigung in einem anderen Behälter aufgefangen und an-

Während der Reinigung verschwinden die Container im Fahrzeuginnern. Die Desinfektion erfolgt von Hand.
zvg



schliessend in der Kläranlage der Umgebung entsorgt. Durch die professionelle Trennung und Entsorgung werde gewährleistet, dass keine Giftstoffe unkontrolliert in die Kanalisation gelangen. Nach der Reinigung werden die Container von Hand desinfiziert. Laut Özdemir ist die Desinfektion ein wichtiger Prozess, um Keime und Pilze abzutöten. «Ohne eine gründliche Reinigung können sich Maden oder Salmonellen in den Containern einnisten», sagt Özdemir.

Keine Abfallsack-Haufen

Das in Biel und anderen Gemeinden bekannte Bild der herumlie-

genden Abfallsäcke am Tag der Abfallentsorgung gehört in Lengnau der Vergangenheit an. Laut Hans Jörg Blaser, Leiter des Werkhofs, wurde dort 2016 ein neues Abfallsystem eingeführt. Die Gemeinde verteilte zirka 100 Abfallcontainer in den Einfamilienhaus-Quartieren und baute fünf Unterflurcontainer bei Mehrfamilienhäusern.

Ziel der Aktion war die Verbanung der herumliegenden Abfallsäcke. «Vorher wurden die Abfallsäcke nur einmal pro Woche abgeholt. Dies schränkte die Bewohner ein», sagt Blaser. Zudem seien die Abfallsäcke oft von nahrungssuchenden Füchsen und Krähen

aufgerissen worden. Heute können die Bewohner der Gemeinde ihren Abfall jederzeit in einem der Container entsorgen, die sich in maximaler Entfernung von 150 Meter befinden. «Wir sind Vorreiter in dieser Sache», sagt Blaser. Denn in den umliegenden Gemeinden wird bisher am alten System festgehalten.

Zürcher machens vor

Blaser kennt das Abfallsystem aus der Stadt Zürich. Dort sei dieses seit längerer Zeit eingeführt worden. «Das neue System sorgt für mehr Sauberkeit auf den Strassen und erleichtert die Abfallentsorgung sowohl für die Bewohner als

auch für die Abfallequipe», sagt Blaser. Beklagt habe sich kaum jemand über das neue System. Einzig einige ältere Menschen haben laut Blaser Mühe, die Abfallsäcke in die Container zu werfen. «Doch da können Nachbarn einander helfen», sagt Blaser.

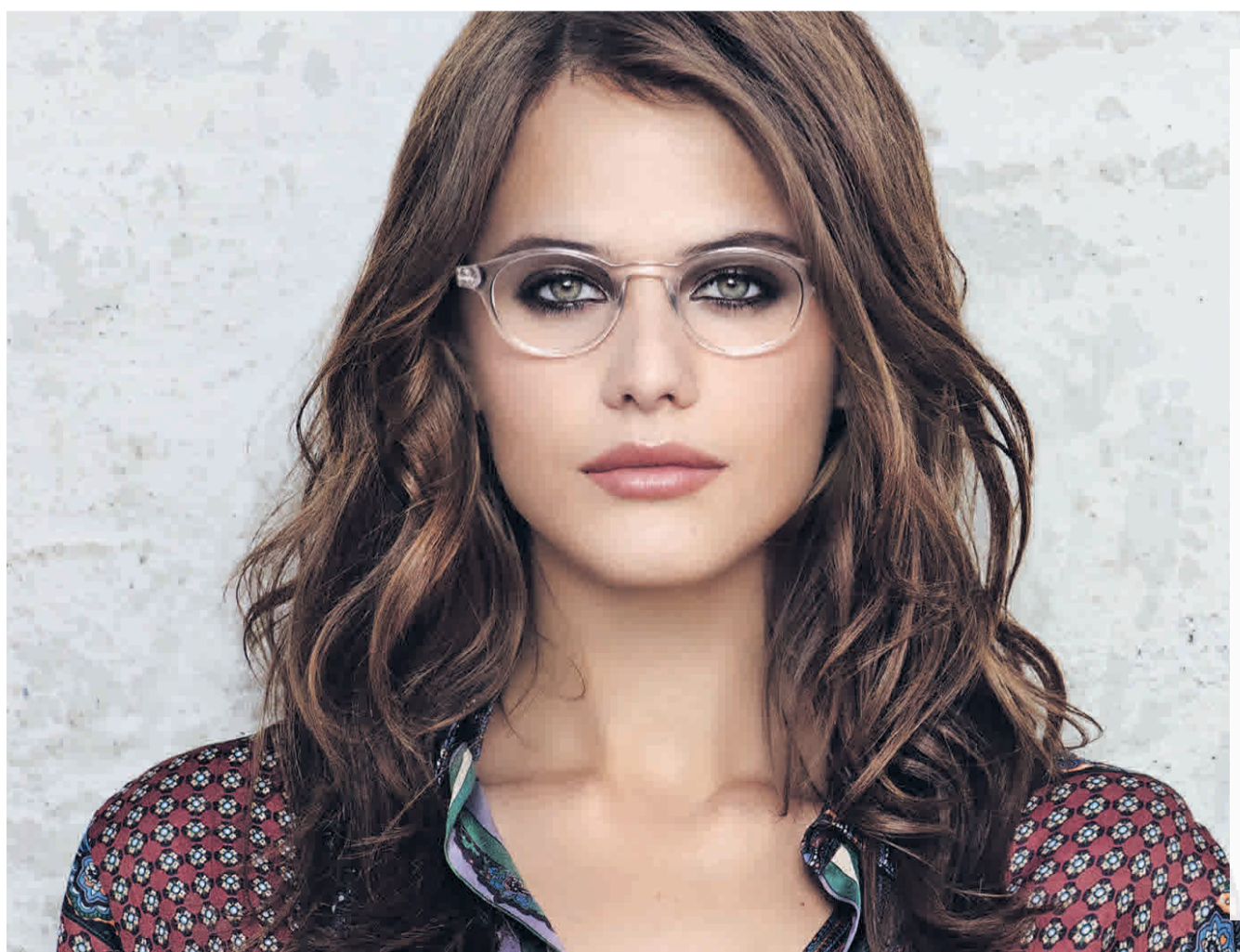
Die rund 100 Container in Lengnau werden seither rege genutzt und müssen daher laut Blaser regelmässig gereinigt werden. Dies übernimmt nun zum ersten Mal die Firma Contreag. «Bisher wurden die Container durch die Gemeinde im Werkhof gereinigt. Doch durch das Reinigungssystem der Firma können die Container umweltfreundlicher und

kosteneffizienter gereinigt werden», sagt er. Die Kosten für die Reinigung belaufen sich laut Blaser auf 4250 Franken.

Weshalb gerade eine Firma aus Winterthur die Reinigung übernimmt, begründet Blaser mit dem Mangel an Alternativen. Denn im Kanton Bern gebe es keine vergleichbare Firma, die Containerreinigungen direkt vor Ort durchführt.

Für Lengnau ist das Projekt laut Blaser eine Probeaktion. Falls die Zusammenarbeit fortgesetzt würde, wäre das Contreag-Fahrzeug jährlich ein- bis zweimal auf den Lengnauer Strassen unterwegs.

Reklame



Eine exclusive Brille muss nicht teuer sein. Brille: Fielmann.

Fielmann zeigt Ihnen die ganze Welt der Brillenmode – zum garantiert günstigsten Preis. Denn Fielmann bietet Ihnen die **Geld-zurück-Garantie**. Sehen Sie das gleiche Produkt noch 6 Wochen nach Kauf anderswo günstiger, nimmt Fielmann die Ware zurück und erstattet den Kaufpreis.

Moderne Komplettbrille

mit Einstärkengläsern, 3 Jahre Garantie.

CHF **47.50**

Sonnenbrille in Ihrer Stärke

Metall oder Kunststoff, Einstärkengläser, UV-Schutz, 3 Jahre Garantie.

CHF **57.50**

www.fielmann.com

fielmann